

# Zürcher Kunst-Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1940-1941)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-626263>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### *Geburtstage.*

Am 24. Mai resp. 8. Juni erreichen Maler Johannes Weber in Zürich, und Maler Carl Liner, in Appenzell, ehem. Zentralpräsident unserer Gesellschaft das 70. Altersjahr. Beide werden vom Z. V. aus zu diesem Anlass beglückwünscht.

### *Anniversaires.*

Le 24 mai M. Joh. Weber, peintre à Zurich atteint sa soixante-dixième année ; le 8 juin, c'est M. Carl Liner, peintre à Appenzell, ancien président central de notre société qui célèbre le même anniversaire ; à tous deux le comité central adresse ses meilleurs vœux.

### *Mitteilungen der Sektionen — Communications des sections*

**Section de Genève.** Par décision de l'assemblée du 17 avril 1941, la section de Genève, trouvant que le rapport annuel paru dans l'*Art suisse*, numéro de janv./févr. 1941, en partie confus et déformé, pouvait donner lieu à de fausses interprétations, prie les collègues de la société de prendre note qu'il n'y a aucune divergence de vue, comme pouvait le laisser croire le texte du rapport, mais qu'il existe dans la section de Genève une parfaite entente.

*Le président :* Hans Berger. *Le secrétaire :* A. de Siebenthal.

**Sektion Genf.** Durch Beschluss der Versammlung vom 17. April 1941 teilt die Sektion Genf folgendes mit :

Der in der *Schweizer Kunst*, Jan./Febr. 1941, veröffentlichte Jahresbericht, z. T. unklar und entstellt, könnte zu falscher Auffassung Anlass geben. Die Sektion Genf bittet daher die Kollegen der Gesellschaft davon Notiz zu nehmen, dass durchaus keine Meinungsverschiedenheit besteht, wie der Text des Berichtes es glauben lassen könnte, sondern dass in der Sektion Genf vollkommenes Einvernehmen herrscht.

*Der Präsident :* Hans Berger. *Der Sekretär :* A. de Siebenthal.

### *Zürcher Kunst-Chronik.*

In den vier Monaten von Ende Dezember bis Ende April wurde im Zürcher Kunsthaus die Ausstellung der alten Meister und der französischen Maler des 19. Jahrhunderts aus der Sammlung Oskar Reinhart, Winterthur, von 61.168 Personen besucht.

In der Ausstellung der Sektion Paris G. S. M. B. A. sind durch die Regierung des Kantons Zürich die beiden Werke « Portrait de l'auteur » von Rodolphe Bolliger, und « Paysage du Midi » von Paul Hogg angekauft worden. Seinerseits hat der Stadtrat Zürich sieben Gemälde und eine Skulptur erworben : « Femme à l'écharpe » von P. B. Barth, « Cheval à l'écurie » von Rodolphe Bolliger, « Pully » von Raoul Domenjoz, « Vendanges » von Wilhelm Gimmi, « Ile de Porquerolles » von Werner Hartmann, « Roulottes » von Henry Wanner, « Provence-Landschaft » von Robert Wehrlin und « Femme assise », Bronze von Otto Charles Bänninger.